

## ILE-Förderung im Wasserpark?



Die Gebäude sind über 50 Jahre alt und entsprechen nicht mehr heutigen Vorgaben.

Wennigsen.

Regionalmanagerin Gudrun Viehweg erklärte kürzlich dem Finanzausschuss der Gemeinde Wennigsen, dass der Wasserpark Wennigsen auf ihrer Agenda für nächste Fördermittel-Projekte stehe. Was genau geplant sei, dazu gab es allerdings noch keine Informationen. Viehweg ist für die ILE-Region Calenberger Land zuständig und wird aus Steuergeldern bezahlt. Die Verantwortlichen des Wasserparks zeigten sich überrascht - mit ihnen war das Thema bisher noch nicht besprochen worden. "Wir treffen Frau Viehweg zu einem ersten Gespräch Ende Mai", zeigten sich Sigrid Röhrbein und Martin Dankert vom Trägerverein irritiert. Zwar sei der Wasserpark vor drei Jahren von einem Wennigser Architekten überplant worden, aber damals gab es die Überlegung, zusammen mit dem TSV die Gebäudestruktur zu verändern. "Diese Pläne sind so nicht mehr umsetzbar", betont Röhrbein. Seither gab es vom Trägerverein keine weiteren Initiativen in dieser Richtung. "Wir hatten ja auch mit der Instandsetzung der beiden Schwimm-Becken erstmal genügend zu tun", unterstreicht Martin Dankert. Den Termin Ende Mai wolle man zunächst abwarten. "Es gibt in der Regel keine 100-Prozent-Finanzierungen. Und wir sprechen über Investitionen von rund einer Million Euro. Da reichen auch keine 75 Prozent", so Dankert. Natürlich stünden mit dem früheren Bistrobereich und dem Wirtschaftsgebäude mit Toiletten und Duschen zwei Mammut-Projekte auf der Agenda des Trägervereins. "Ob nach diesem Gespräch jetzt aber überhaupt was passiert, ..." ließ Röhrbein offen. Am 12. Juni kommt der Finanzausschuss ohnehin in den Wasserpark zu einem geplanten Ortstermin. Dann werden die Politiker sicher mit Interesse hören, was bei dem Gespräch Ende Mai zwischen ILE und Wasserpark herausgekommen ist.

18.04.2017, 11:21 | hug

©2011 - 2017 Agentur Hugo-Richter UG (haftungsbeschränkt) | Alle Rechte vorbehalten